

Verkürzung des Referendariats

Beitrag von „Delphine“ vom 14. April 2006 12:35

Wenn du das REferendariat nur unterbrochen hast, musst du nicht alle Leistungen bringen. Ein Mitreferendar von mir hat auch bereits das erste Jahr absolviert und ist jetzt ins zweite Jahr eingestiegen. Ich glaube, dass die Anzahl der Lehrproben auch eine Verhandlungssache ist. Mein Kollege sagte mir, dass er sich mit der Seminarleitung darauf geeinigt habe pro Fach noch drei Lehrproben zu machen, davon zweimal mit Hauptseminarleiter. Die Examensarbeit muss er natürlich auch schreiben, allerdings hat er eine Fristverlängerung bekommen. Wenn du die Wahl hättest, würde ich dir glaube ich auch raten, so lange wie möglich zu machen - mein Kollege empfindet es schon als extrem stressig, weil eben nichts für seinen Fall konzipiert ist und er alles selbst organisieren muss. Neben dem Eingewöhnen, stehen jetzt BdU und Examensarbeit. Ich glaube aber trotzdem, dass es zwar stressig, aber machbar ist. Seine erste Lehrprobe war in Ordnung.

Viele Grüße
Delphine